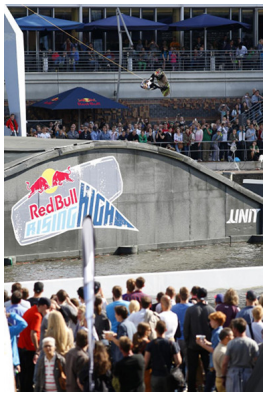
***Hamburg, 24. Juni 2013* - 15.000 Wakeboard-Fans an den Magellan-Terrassen in Hamburg und weltweit an den Livestreams werden Zeuge, wie sich Raph Derome (CAN) den Sieg am *UNIT Parktech* Wakeboardroller holt. Den vom Publikum per Live-Voting gewählten "Swatch Best Style Award" sichert sich Nico von Lerchenfeld (GER). 16 der weltweit besten Wakeboarder sorgten für einen genialen Event mit massiver und stylischer Action mitten in der Elbmetropole.**

Knapp eine Woche verbrachten die geladenen Rider in Hamburg, um sich auf Red Bull Rising High vorzubereiten. Zu Beginn der Woche stand vor allem das Training auf dem Programm, um sich auf „Big Willy“, wie die von *UNIT Parktech* gebaute Innovation aus XXL Kicker und Roller liebevoll getauft wurde, einzufahren. Gezogen vom
SESITEC System 2.0
stand das Setup dabei noch an einem geheimen Ort und während ein Rider nach dem anderen auf dem Wasser für Action sorgte, konnten die übrigen Jungs sich auf ihrer Segelyacht davon ein Bild machen. Auf dieser wohnten die Rider die komplette Woche und neben dem Training wurde mit Skatesessions und dem ein oder anderen Ausflug in die Stadt für Unterhaltung gesorgt.

15.000 Zuschauer versammelten sich rund um "Big Willy" in der HafenCity

Am Sonntagnachmittag war dann endlich alles bereit für den großen Big-Air-Showdown. Lift und Setup, das für den Event noch um ein *UNIT Street Series* Rail erweitert wurde, warteten an den Magellan-Terrassen der HafenCity Hamburg, wo die Rider am Vormittag noch ein letztes Training absolvierten. Schon am frühen Nachmittag strömten die ersten Zuschauer zur Event-Location, um sich die besten Plätze am Wasser zu sichern. Letztlich waren es 15.000

Fans, die das Starterfeld lautstark feierten und so zur perfekten Stimmung ihr übriges gaben. Fachkundig und unterhaltsam angeheizt wurden sie dabei von "Mr. Wakevoice" Clint Liddy, der zusammen mit Local Patrick Unger am Mic den Event rockte. Der Lokalmatador und Publikumsliebling Frederic von Osten konnte wegen einer noch nicht ganz auskurierten Verletzung leider nicht starten, aber genoss dennoch sichtlich das Bad in der Menge.



Dominik Hernler

In der ersten Runde ging es im Head-to-Head Format stylisch zur Sache und die Rider mussten die Judges um Head-Judge Flo Meeh und Wakeboard-Legende Parks Bonifay mit Grabs und Shiftys garnierten Tricks überzeugen. Maximal eine 360-Grad Rotation war in Spins und Inverts erlaubt, und somit war in den einzelnen Paarungen so gut wie alles möglich. Hier konnten sich Raph Derome (CAN), Adam Errington (USA), Steffen Vollert (GER), Dominik Hernler (AUT), Shane Bonifay (USA), Nico von Lerchenfeld (GER) und Brenton Priestley (AUS) durchsetzen und für hochgehandelte Jungs wie Jeremia Hoppe (SWE), Daniel Grant (THA) und andere große Namen war bereits Schluss.

James Windsor

In der zweiten Runde wurde es dann klar technischer, denn nun durfte das volle Programm an Spins und Flips präsentiert werden. Brenton Priestley (AUS) scheiterte leider knapp mit seiner Double Halfcab Roll und Steffen Vollert (GER) verlor in der Landung seines 720s die Hantel, so dass sie beide geschlagen geben mussten. Raph Derome (CAN) packte erstmals einen Heelside Frontside 900 aus und landete neben Dominik Gührs (GER), Dominik Hernler (AUT) und Nico von Lerchenfeld (GER) in den Finals.

Hier ging es nun um die Krone der ersten Auflage von *Red Bull Rising High* und daher schenkten sich die Rider absolut nichts mehr. Nico von Lerchenfeld (GER) konnte seinen Heelside Backside 700 stehen, scheiterte dann aber beim 900. Dominik Gührs stellte seinen 9er hin und landete damit auf dem dritten Platz. Knapp vor ihm platzierte sich Dominik Hernler (AUT) mit einem super sauberen und gegrabten Mobius. Am Ende war es keine ganz leichte Entscheidung für die Judges, aber Raph Derome konnte sich doch verdient den
Red Bull Rising High
Boxgürtel für seine Trophäensammlung sichern. Er hatte als einziger Fahrer einen Heelside Frontside 1080 on lock und das ohne jeden Wackler. Der "Swatch Best Style Award" ging an Nico von Lerchenfeld (GER) für seinen Indy Crowmobe, der beim digitalen Fan-Voting am meisten Clicks verzeichnen konnte.

Nico von Lerchenfeld

Raph Derome zu seinem Sieg: *„Der Contest war richtig fett. Der Roller hat extrem viel Spaß gemacht und wird das Kicker-Riding in den kommenden Jahren noch ordentlich pushen. Red Bull Rising High dann auch noch zu gewinnen rundet die Woche in Hamburg perfekt ab!“ Und a* uch der drittplatzierte und beste Deutsche, Dominik Gührs war direkt nach dem Event begeistert:
„Das Riding-Level war extrem hoch. Da wir die ganze Woche zusammen trainiert hatten, wusste man schon ungefähr, was die anderen vermutlich auspacken würden, aber heute haben sich alle noch mal ein wenig gesteigert. Für mich war Red Bull Rising High bis jetzt ganz klar ein Highlight der Saison und einfach richtig cool!“

Raph Derome und sein 1080 zum Sieg

Ergebnisse:

Platz	Name	Land	Punkte

1	Raph Derome	CAN	89.75
2	Dominik Hernler	AUS	84.25
3	Dominik Gührs	GER	81.00
4	Nico von Lerchenfeld	GER	79.50

Auch für uns war *Red Bull Rising High* eines der absoluten Highlights des Jahres und bereits die Premiere super gelungen. Hoffen wir, dass wir hier Zeuge des "ersten Schritts" in der neuen Ära von Wakeboard-Big-Air Events gesehen haben und auch kommendes Jahr wieder einen Event für viele tausend Zuschauer präsentiert bekommen. Denn das hat sowohl die Elbmetropole als auch die Wakeboardszene in Deutschland sicher verdient!

Mehr Infos rund um den Event und einen ersten Highlight-Clip gibt es unter: [www.redbull.de/risinghigh]

Text: Red Bull ***Bilder:*** Flo Süß & Daniel Deak Bardos | Red Bull Content Pool